

LEBENS LAUF



Mag.art. Claudia Hutterer
geboren 07.02.1968 in Linz

Koppl 11
4081 Hartkirchen

2 Kinder

+43 699 11 0 66 813

Claudia.Hutterer@ufg.at

<http://www.ufg.ac.at/KinderKreativUni.6962.0.html>

AUSBILDUNG

2011 Intensiv – Ausbildungsseminar zur dienenden Rolle im Malspiel bei Arno Stern

2008 – 2009 Ausbildungslehrgang „Kindermuseum“/ Akademie Remscheid
und Akademie Wolfenbüttel/ Deutschland

2007 Qualifizierungslehrgang für Kindermuseen/ Akademie Wolfenbüttel/Deutschland

1994 – 1996 Postgradualer Kuratorenlehrgang für Kommunikation im
Museum/ Donauuniversität Krems

1990 - 1995 Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

1988 – 1990 Kunstschule Wien/ Bildhauerei

1983 – 1988 Bundes- Bildungslehranstalt für Sozialpädagogik in St. Pölten

BERUFLICHER WERDEGANG

2010 GRÜNDUNG DER KINDERKREATIVUNI DER KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Seit 2010 Leitung der KinderJugendKreativUni/ Elementar- und Primarstufenfachdidaktik der
Kunstuniversität Linz

Ziel der KinderJugendKreativUni ist die Entwicklung von Methoden und Modellen im Bereich der
Kreativitätsbildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren in den
Gestaltungsfächern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Aus- und Weiterbildung.

Seit 2011 Konzipierung und Durchführung zahlreicher Aus- und Weiterbildungsseminare für
PädagogInnen der PH-OÖ, der PH Diözese Linz, der Kinderfreunde OÖ, u.a.

Seit 2014 Durchführung des 3semestrigen Universitätslehrgangs „Malen und Gestalten – kreatives
Arbeiten mit Kindern“ 9 ECTS an der Kunstuniversität Linz – (Lehrgangsteam Fackler Isabella und
Claudia Hutterer)

Seit 2011 – Leitung des Kurses zwei- und dreidimensionales Gestalten für Kinder bis 10 Jahre –
wöchentliches Angebot

Seit 2011 – Konzipierung, Organisation und Durchführung zahlreicher Workshops und Projekte mit
unterschiedlichen PartnerInnen und Organisationen.

2001 – 2009 SELBSTSTÄNDIGE KULTUR- UND KUNSTVERMITTLERIN

Entwicklung und Durchführung von zahlreichen Kunst- und Kulturvermittlungsprojekten mit unterschiedlichen Auftraggebern. Schwerpunkt der letzten Jahre ist die Entwicklung von Kinder- und Jugendprojekten in musealen und künstlerischen Kontexten. Theoretische wie praktische Weiterentwicklung von Kunst- und Kulturvermittlungsmethoden. Intensive Auseinandersetzung mit der Methode und Angebotssetzung von nationalen und internationalen Kindermuseen (spielerisches Lernen, partizipatorische Angebote, ästhetische Umgebung für Kinder)

Projektauswahl:

KINDERPUNKT09 - LINZ09 KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

Projektentwicklung und Projektleitung Kinderpunkt09 – ein öffentlicher Raum für Familien im Herzen von Linz.

Kinderpunkt09 ist eine Informationsdrehscheibe und bietet fachgerechte Beratung über alle Kinderkulturangebote von Linz und Linz09. Außerdem können Familien in ansprechendem Ambiente ohne Konsumzwang rasten, verweilen, spielen, wickeln, stillen, plaudern und vieles mehr...

„ICH FÜHLE MICH HEUTE SO GELB“

Ein Projekt für Volksschulen zur Gefühlswahrnehmung über Körper, visuelle und haptische Gestaltung

AKUSTIKON

Erstellung der Vermittlungsprogramme für Schulen zur Vermittlung und Vertiefung der Ausstellungsinhalte für Kinder von 6 bis 14 Jahre.

EVALUIERUNG KINDERMUSEEN

Erstellung einer Evaluierung zur aktuellen Situation von Kindermuseen im deutschsprachigen Raum, im Auftrag der Kulturdirektion des Landes OÖ.

LANDESAUSSTELLUNG OÖ 2008 „SALZKAMMERGUT“, LEIT AUSSTELLUNG GMUNDEN

Entwicklung eines Rätselwanderwegs, Entwicklung der Kinderschiene – 12 interaktive Stationen in der Ausstellung, Entwicklung und Konzipierung der Vermittlungsprogramme für Schulen, Schulung des Vermittlungspersonals, Erstellung der Ausstellungstexte für die Kinderschiene, Erstellung von Arbeitsunterlagen für den Schulunterricht zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuches für Volksschulen, AHS Unterstufe und Hauptschulen.

LANDESAUSSTELLUNG OÖ 2008 Ebensee, „Heimat – Himmel und Hölle“

Entwicklung des „interaktiven Archivs“ im Museum, Konzipierung und Durchführung eines Schulprojekts zum Thema „Flucht“,

Workshops zum Thema „Erstellung von Texten in Ausstellungen“, Begleitung der Texterstellung für die Ausstellung, Konzipierung der

Vermittlungsprogramme für Schulen, Einschulung des Vermittlungspersonals.

STADTMUSEUM WELS FAMILIENPROGRAMM

Entwicklung eines Vermittlungsprogramms für Familien zur selbstständigen Erforschung des Museums, ohne personale Vermittlung

STADTMUSEUM WELS

Entwicklung eines Vermittlungsprogramms zum Thema „Handel und Wirtschaft um die Jahrhundertwende“ für Volksschulen mit freien Spielangeboten als Lernintensivierung.

LANDESAUSSTELLUNG OÖ 2006 „KOHLE UND DAMPF“

Entwicklung der Kinderschiene – in 15 Stationen, die sich in regelmäßigen Abständen durch die gesamte Ausstellung ziehen, werden die Inhalte der Landesausstellung Kindern zwischen 5 und 15 Jahren näher gebracht. Die Stationen laden Eltern und Kinder ein, den Ausstellungsbesuch als

gemeinsames Erlebnis zu gestalten und in spielerischer und experimenteller Form sich mit den Inhalten auseinander zu setzen.

Entwicklung und Konzipierung der Vermittlungsprogramme für Schulen, Installierung und Betreuung der Module: „Lokführer und Bergmann erzählt“, Einschulung des Vermittlungspersonals, Erstellung der Ausstellungstexte für die Kinderschiene, Erstellung von Arbeitsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs für Volksschulen, AHS Unterstufe und Hauptschulen

MINORITEN WELS – ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG

Didaktische Betreuung, Entwicklung von personalen und medialen Vermittlungskonzepten, Einschulung und Weiterbildungsseminare für das Vermittlungspersonal

MEDIEN KULTUR HAUS WELS

Installierung der Vermittlungsabteilung für Schulen im MKH Wels. Entwicklung und Konzipierung von diversen Workshops und SchülerInnen-Angeboten

NEUE GALERIE WELS

Konzipierung von Kunstvermittlungskonzepten zu diversen Ausstellungen „STIFTERS BOX“

Konzipierung und Durchführung eines Projekts für drei oberösterreichische und zwei tschechische Schulen im Rahmen des Stifterjahres. Ausstellungen in der Schulgalerie der OÖ. Landesgalerie und im Adalbert-Stifter-Institut in Horni Plana

1995 – 2001 GRÜNDUNG DES BÜROS „PERSPEKTIVA KULTURSERVICE“

„perspektiva kulturservice“ beschäftigte sich mit der Konzipierung und Entwicklung von Kunst- und Kulturvermittlungsprojekten für unterschiedliche Zielgruppen. Organisiert als Gesellschaft bürgerlichen Rechts entstanden zahlreiche Projekte mit unterschiedlichsten Auftraggebern. Die theoretische Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von Kunst- und Kulturvermittlungsmethoden war ein wichtiges Anliegen. Bürogemeinschaft mit Martina Kornfehl und Doris Prenn

Projektauswahl:

„OUR POINT OF VIEW“:

Museen, Keyworker und lebensbegleitendes Lernen: Gemeinsame Erfahrungen in fünf Ländern (Sokrates – Erwachsenenbildungsprogramm der EU) - österreichischer Beitrag

LEHRLINGSPROJEKTE:

Im Rahmen der vom Büro für Kulturvermittlung initiierten 3 tägigen Projektreihe „Das Nützliche und das Fremde“ Projekte zu folgenden Themen:

- „Kleider machen Leute“ – Mode
- „Lokomotion-Fro-Time-Radio“ – Radiosendungen
- „Neue Medien I – IV“ – Lehrlingsprojektreihe zum Thema neue Medien in Kooperation mit dem OK-Centrum für Gegenwartskunst

„DONAUGESCHICHTEN“ in Engelhartzell:

Gestaltung eines Museumsbereiches: Kinder entwickeln in Kooperation mit KünstlerInnen, KulturvermittlerInnen und HistorikerInnen interaktive Installationen zur Geschichte ihres Heimatortes.

STADTMUSEUM WELS:

Aufbau der Vermittlungsabteilung im Stadtmuseum Wels. Didaktische Betreuung, Entwicklung von personalen und medialen Vermittlungskonzepten, Gestaltung des museumspädagogischen Raums. Auswahl des Vermittlungspersonals und dessen Einschulung

OÖ LANDESAUSSTELLUNG „LAND DER HÄMMER“:

Erstmalige Installierung der didaktischen Betreuung für Kinder im Rahmen der

Landesaustellungen durch die Konzipierung von personalen und medialen Vermittlungskonzepten; Entwicklung der Besucherwerkstätte

EUROPÄISCHER KULTURMONAT DER STADT LINZ:

Entwicklung eines mobilen Kriminalmuseums an Mordschauplätzen in Linz

FESTIVAL DER REGIONEN:

Konzipierung und Durchführung von „Kunst.Über.Lebens.Reisen“ –

Kunstvermittlungsreisen zu ausgewählten Projekten des Festivals der

Regionen 1997

MUSEUMSQUADRAT INNVIERTEL:

Im Rahmen der vom Büro für Kulturvermittlung in Wien initiierten Projektreihe

„Impuls Vermittlung“ entstand in Oberösterreich ein Museumsverbund von

vier Innviertler Museen. In jedem der teilnehmenden Museen wurde eine

Forschungsstation errichtet, die ein Rahmenprogramm zur Gestaltung eines

spannenden und abwechslungsreichen Museumsbesuchs für SchülerInnen im

Alter von 8 – 12 Jahren bietet. Die Forschungsstationen funktionieren ohne

personelle Betreuung.

„BILDUNG BEWEGT“

Konzipierung und Gestaltung einer mobilen Ausstellung zum Thema Bildung

für das EB–Forum OÖ.

OÖ. LANDESAUSSTELLUNG „ZEIT“:

Didaktische Betreuung, Entwicklung von personalen und medialen

Vermittlungskonzepten, Einschulung des Führungspersonals

OK OFFENES KULTURHAUS

Entwicklung und Durchführung zahlreicher Kunstvermittlungsprogramme für

Kinder und Jugendliche

WEITERE TÄTIGKEITEN

1989 – 1991 Sommerakademie Zakynthos – Leitung Keramikkurs

1998 Studienaufenthalt in Dublin Museum of Modern Art/

Department of Education

1996 – 1998 Vorstandsmitglied des Verbandes der österreichischen

Kulturvermittlerinnen/ Wien

1998 - 2005 Vorstandsmitglied des Festivals der Regionen/ Zeitgenössisches Kunstfestival

1995 – 2009 Kursleitung diverser Kurse und Workshopangebote im Bereich

Bildhauerei und Keramik für Kinder, Jugendliche und

Erwachsene

PUBLIKATIONEN UND PREISE

Kinderkatalog

Diverse Artikeln zum Thema Vermittlung in zahlreichen Ausstellungskatalogen

und Fachzeitschriften

Spezialpreis für Kommunikation mit Museen 2001 vom Bundesministerium für

Bildung, Wissenschaft und Kunst